

ots Ad hoc-Service: ADVA AG <DE0005103006> ADVA 18.05.99

Für den Inhalt ist allein der Emittent verantwortlich

Martinsried (ots Ad hoc-Service) -

ADVA AG OPTICAL NETWORKING MELDET IM ERSTEN QUARTAL 1999 EIN UMSATZWACHSTUM IN HÖHE VON 82% HOHE NACHFRAGE AN WDM-LÖSUNGEN IM TELEKOMMUNIKATIONSMARKT ALS WEITERER WACHSTUMSMOTOR

Die seit Ende März am Neuen Markt in Frankfurt notierte ADVA AG Optical Networking, Martinsried bei München und Meiningen (Neuer Markt: ADV), hat heute die Ergebnisse für das erste Quartal 1999 (per 31. März 1999) bekanntgegeben. Der Umsatz im ersten Quartal stieg auf DM 7,1 Millionen (Euro 3,63 Millionen) gegenüber DM 3,9 Millionen (Euro 1,99 Millionen) im Vergleichsquarter des abgelaufenen Geschäftsjahres. Dies entspricht einem Zuwachs um 82 Prozent. Der Verlust vor Steuern und Zinsen im ersten Quartal 1999 liegt nach US-GAAP bei DM 40,4 Tausend (Euro 20,7 Tausend). Das Betriebsergebnis beläuft sich damit auf einen Verlust von DM 75,0 Tausend (Euro 38,3 Tausend) bzw. DM 0,15 (Euro 0,008) pro Aktie.

Der Verlust im ersten Quartal 1999 ist auf die planmäßig erhöhten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung zurückzuführen. "Wir liegen mit diesen Ergebnissen leicht über Plan und haben damit eine gute Basis für das Erreichen unseres Jahresziels geschaffen", erklärt Brian L. Protiva, Vorstand Vertrieb, Marketing und Finanzen der ADVA AG Optical Networking. Für den Umsatzsprung bei der ADVA sind vor allem zwei Faktoren entscheidend. Basis ist der Ausbau der exponierten Stellung als führender Hersteller von optischen Netzwerklösungen für Rechenzentren und Datenarchivierungssysteme (Data Center Storage Networks, Storage Area Networks) in Großunternehmen sowie für unternehmensinterne Local Area Networks (LAN). Der zweite - strategisch gewichtigere - Wachstumsbereich resultiert aus der erfolgreichen Markteinführung der neuen WDM-Produktplattform FSP-I (FSP - Fiber Service Platform). Damit hat die ADVA AG eine hervorragende Ausgangsbasis geschaffen, um den Anforderungen von Telekommunikationsanbietern nach mehr Bandbreite in Glasfasernetzen begegnen zu können. Erste Bestellungen von Carriern unterstreichen diesen Erfolg. Durch erste Testinstallationen mit einem Partner in Südafrika ist der Markteintritt der ADVA AG jetzt

auch auf dem fünften Kontinent vorbereitet.

Neue Technologien forcieren den Bedarf nach höheren Bandbreiten in Netzwerken. Durch den Multimediaboom und den daraus resultierenden Kapazitätsengpässen in bestehenden Übertragungsnetzen wächst die Nachfrage nach optischen Netzwerksystemen, mit denen sich die Übertragungskapazitäten um ein Vielfaches steigern lassen, immer stärker. "Gerade im Bereich Großunternehmen ist es der ADVA AG gelungen, die führende Marktstellung durch eine umfassende Produktpalette aus passiven optischen Multiplexern und den OCM- (Optical Channel Multiplexer) Systemen weiter auszubauen", sagte Claus-Georg Müller, Vorstand Entwicklung, Produktion und Logistik der ADVA AG Optical Networking. Mit der WDM-Plattform FSP-I hat die ADVA AG eine Vorreiterrolle im Bereich WDM-Technologie übernommen. Die WDM-Technologie basiert darauf, daß verschiedene Wellenlängen des Lichts völlig unabhängig voneinander und deshalb gleichzeitig genutzt werden. Durch die Umwandlung einzelner Datenströme in Lichtimpulse verschiedener Wellenlängen können mehrere Datenströme simultan durch eine einzige Glasfaser übertragen werden (Multiplexing). Mit Hilfe der Fiber Service Plattform FSP-I lassen sich aus einer Glasfaser multiple "virtuelle" Übertragungswege bilden und somit die Kapazität einer Leitung um ein Vielfaches steigern. Die Systemfamilie FSP-I ist optimal für die Anforderungen von Telekommunikationsunternehmen (Carrier) im LAN- und MAN- (Metropolitan Area Networks) Bereich geeignet. "Die FSP-I-Serie bildet die Basis für einen weiteren signifikanten Schub der ADVA im Telekommunikationssektor", ergänzt Claus-Georg Müller. "Verschiedene führende Carrier haben sich für den Einsatz der FSP-I-Plattform von ADVA entschieden. Ich bin sicher, daß durch neue Technologien und Anwendungen und dem damit verbundenen Bedarf nach immer mehr Bandbreite in Netzwerken auch in den kommenden Quartalen mit einer stetig steigenden Nachfrage nach unseren Produkten zu rechnen ist."

Ausbau der Infrastruktur Im ersten Quartal 1999 hat die ADVA AG ihre Infrastruktur weiter ausgebaut. So stieg die Zahl der Mitarbeiter um ca. 11% gegenüber dem letzten Quartal des Vorjahres von 75 auf 83. Das Wachstum erstreckt sich schwerpunktmäßig auf neue Mitarbeiter für Forschung & Entwicklung sowie Engineering.

Marketingaktivitäten

Die Ausweitung der ADVA AG in neue Geschäftsfelder reflektieren verstärkte Marketingaktivitäten. Neben zwei Anzeigenkampagnen

(Produkte und Börsengang) in Fachmedien in Europa und Nordamerika hat das Unternehmen zielgruppenspezifische PR- (Public Relations) und IR- (Investor Relations) Kampagnen entwickelt. Im Rahmen der IR-Aktivitäten wurden zahlreiche Briefings für Industrieanalysten sowie eine IR-Roadshow durchgeführt. Neben der Computermesse CeBIT 99 in Hannover beteiligte sich die ADVA an einer Roadshow in sieben deutschen Großstädten. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand die Präsentation der optischen Komplettlösungen von ADVA für LAN- und MAN-Carrier.

Seit dem 12. Mai 1999 ist zudem ein dedizierter Investor-Relations-Bereich auf der ADVA Web-Site online. Neben aktuellen Hintergrundinformationen und einer Übersicht mit allen relevanten Terminen und Veranstaltungen haben Investoren die Möglichkeit, den offenen Dialog mit ADVA auch über das Internet zu pflegen. Die Web-Adresse lautet: <http://www.advaoptical.com/>

Über ADVA AG Optical Networking Die ADVA AG Optical Networking wurde 1994 gegründet und hat sich seither zu einem technologieführenden Unternehmen für Systemanwendungen zur optimalen Auslastung von Glasfaserkabeln beim Datentransport entwickelt. ADVA spezialisiert sich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von optischen Übertragungssystemen sowie WDM-Modulen (Wavelength Division Multiplexing) für Netzwerke als Grundlage für All-Optical-Networking- Anwendungen (Netzmanagementsoftware, Weitverkehrskommunikation und Bereitstellung von Bandbreiten). WDM ist eine Technologie zur Kapazitätserweiterung beim Datentransport durch Glasfaserkabel. Mit der Nutzung ihres Know-hows ermöglicht ADVA eine optimale Auslastung jedes einzelnen Glasfaserkabels. ADVA ist es gelungen, die WDM-Technologie kosteneffizient und flexibel einsetzbar zu gestalten. Der Fokus von ADVA liegt auf Unternehmensnetzwerken, Telekommunikationsunternehmen mit einem breiten Dienstleistungsangebot für Unternehmen, sowie Lösungen für die Metropolitan Area Networks von Carriern. Schon mehr als 300 Installationen von ADVA sind im Einsatz. Zu den Kunden von ADVA zählen unter anderem deutsche und internationale Großbanken wie Paribas, Telekommunikationsanbieter wie France Telecom und MCI Worldcom Switzerland, aber auch eine Reihe namhafter deutscher Automobilhersteller. In diesem rasant wachsenden Segment ist ADVA schon heute als ein führender europäischer Anbieter erfolgreich. Mit der WDM-Technologie setzt ADVA neue Standards für eine effiziente Datenübertragung. Damit bietet sich Telekommunikationsgesellschaften, Versicherungen und Banken bis hin zu lokalen Unternehmensnetzwerken

die Möglichkeit, die begrenzten Übertragungskapazitäten der modernen Glasfasernetze besser zu nutzen. Denn gerade der Boom der Multimediaanwendungen stellt immer höhere Anforderungen an die Schnelligkeit der Datenübertragung. Von 1995 bis 1998 konnte ADVA ein jährliches Umsatzwachstum von durchschnittlich 256% erzielen. Im Vergleich von 1997 auf 1998 wies ADVA ein Umsatzwachstum von ca. 400% auf insgesamt DM 22,5 Millionen aus. Trotz hoher Investitionskosten 1997 und 1998 erwirtschaftete die ADVA AG Optical Networking 1998 bereits einen Gewinn von DM 1,1 Millionen nach US-GAAP.

Diese Pressemitteilung und die in ihr enthaltenen Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für diese Wertpapiere dar noch eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Die Aktien sollen nicht in Ländern verkauft werden, in denen ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein Verkauf vor einer Registrierung oder Zulassung gemäß den einschlägigen Wertpapiergesetzen rechtswidrig wäre. Durch diese Pressemitteilung oder die in ihr enthaltenen Informationen wird nicht zu einer Kaufpreisleistung in Geld, Wertpapieren oder anderer Form aufgefordert, und eine solche wird, falls sie auf diese Pressemitteilung hin erfolgt, nicht angenommen werden. *****

Herausgegeben von der ADVA AG Optical Networking, Martinsried / München und Meiningen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: ADVA AG Optical Networking Nikolaus Zwick, Investor Relations Fraunhofer Straße 22 82152 Martinsried Tel.: +49 89 / 89 577 111 Fax: +49 89 / 89 577 199 E-Mail: investor-relations@advaoptical.de

Harvard Public Relations GmbH Stefan Ehgartner/Jürgen Rast Goethestraße 66 80336 München Tel.: +49 89 / 53 29 57 50 Fax: +49 89 / 53 29 57 888 E-Mail: ehgartner@harvard.de; jrast@harvard.de End of Message

Ende der Mitteilung

Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0035 1999-05-18/08:30

180830 Mai 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990518_OTS0035